

Georg von Oertzen

An Hafis

(1857)

Pectus est, quod disertos facit.*

(I) Fassung in A

Fort die zierlichen Ghaselen!
Unbewußt wird rechte Kraft
Stets die rechte Form erwählen,
Wenn der Geist mit Liebe schafft.
5 Nicht ein buntgefärbter Bronnen,
Der sich künstlich aufwärts müht,
Nein, ein Waldquell, der zur Sonnen
Seine lichten Fluthen sprüht.

10 Wenn ein Schmerz in tiefster Seele,
Wenn das Glück nach Worten ringt,
Daß es aller Welt erzähle,
Wie es in uns jauchzt und klingt:
O, dann sucht das Herz nicht lange
Sich ein fremdes Prunkgewand;
15 Nein, in einfach mächt'gem Klange
Spricht es aus, was es empfand.

Titel C, D: **An Pseudo-Hafis**

* [»Das Herz macht die Redner«, Quintilian]

20 Als die Heimath süßer Weisen
Darfst Du nicht den Orient,
Süden nicht, noch Norden preisen,
Denn das Herz den Raum nicht kennt.
Wo, zu Freud' und Leid verbunden,
Treue Liebe uns umflieht,
Da wird leicht der Ton gefunden,
Den das Herz zum Herzen spricht.

(2) Fassung in C, D

5 Fort die zierlichen Ghaselen!
Unbewußt wird rechte Kraft
Stets die rechte Form erwählen,
Wenn der Geist mit Liebe schafft.
Nicht ein buntgefärbter Bronnen,
Der sich künstlich aufwärts müht,
Nein, ein Waldquell, der zur Sonnen
Seine lichten Fluten sprüht.

10 Ob wir herbes Leid ertragen,
Ob das Glück nach Worten ringt,
Um der ganzen Welt zu sagen,
Welcher Jubel in uns klingt:
Der Berufne sucht nicht lange
Ein erborgtes Prunkgewand,
15 Nein, in eignem mächt'gem Klange
Singt er, was er tief empfand.

Drum als Heimat süßer Weisen
Darfst Du nicht den Orient,

Süden nicht noch Norden preisen,
Denn das Lied nicht Schranken kennt.
Da, wo in geweihten Stunden
Innre Fülle drängt ans Licht,
Da wird leicht der Ton gefunden,
Den das Herz zum Herzen spricht.

Textnachweise:

- A Georg von Oertzen, *Gedichte. Zweite, vermehrte Auflage*, Magdeburg – Leipzig 1857, S. 97 f.
- B *Kritische Blätter zu Nr. 22 des Frankfurter Museums. Berichte über neue Erscheinungen der Literatur und Kunst*, Nr. 11 (30. Mai 1857), S. 219. —
Nur die erste Strophe
- C *Ausgewählte deutsche Dichtungen für Lehrer und Freunde der Litteratur*, Band II: *Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart. Siebenter Band* (hg. von Karl L. Leimbach), Leipzig – Frankfurt o. J. [1883], S. 371 f.
- D *Ausgewählte deutsche Dichtungen für Lehrer und Freunde der Litteratur*, Band II: *Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart. Siebenter Band* (hg. von Karl L. Leimbach), Leipzig – Frankfurt o. J. [1890], S. 371 f.